

#fridaysforfuture

1. Die Forderungen an die Politik sind die Ziele des Pariser Klimaabkommens einzuhalten und somit die globale Erwärmung auf unter 1,5° Celsius zu begrenzen. Konkret sind die Forderungen für Deutschland Nettonull 2035 zu erreichen, der Kohleausstieg bis 2030 und 100% erneuerbare Energieversorgung bis 2035. Desweiteren sind die Forderungen, für das Ende der fossilen Energieträger zu sorgen, ein Viertel der Kohlekraft abzuschalten und eine CO₂-Steuer soll für Treibhausgasemissionen eingeführt werden.
2. Diese Bewegung spricht besonders junge Menschen an, da die Zukunft für die jungen Menschen und Nachgenerationen wichtig sind. Die älteren Menschen haben schon ein Großteil ihres Lebens verbracht. So verbringen wir, die jüngere Generation die Zeit in der Zukunft. Außerdem haben besonders Kinder viel Mitspracherecht. Denn wenn Politiker etc. die für unser Land sorgen, sich für diese Bewegung einsetzen, wäre es nicht so besonders, wie wenn sich junge Menschen einsetzen, da dies diese Bewegung so besonders macht. Desweiteren muss durch diese Bewegung die Schule erleiden, weshalb das Thema noch ernster wird.
3. Meiner Meinung nach hat jede Bewegung mit positiven Aspekt Aussicht auf Erfolg. Denn meiner Meinung ist schon das Einsetzen ein großer Erfolg. Desweiteren inspiriert diese Bewegung viele Menschen etwas Gutes zu tun. Besonders wenn junge Menschen sich einsetzen, nehmen sich die Älteren es sich umso mehr zu Herzen. Aber nicht nur auf diese Weise haben sie Erfolg, denn die Zahlen, die erreicht wurden in den letzten Monaten und Jahren sprechen für sich, dies ist definitiv ein großer Erfolg, aber sollte nicht das Ende sein. Wenn sich viele Menschen mit der aktuellen Situation der Erde auseinandersetzen und diese Bewegung wieder für so einen Hype sorgt, wodurch viele Menschen sich inspirieren, auf ihre Umwelt zu achten, hat es definitiv Aussicht nach Erfolg.